

Schulsanierung Volks- und Neue Mittelschule Rainbach auf Plusenergiestandard



Projektentwicklung HS und VS

AUSGANGSSITUATION:

Vorliegen eines **12 Jahre** alten Einreichprojektes einer „konventionellen“ Sanierung der Hauptschule Rainbach i.M. (Baujahr 1973)

- **2007: Aufnahme des Volksschulgebäudes** (Baujahr 1951)
- **Mai 2008: Aufnahme des „alten“ Projektes** in das OÖ Schulbau- Finanzierungsprogramm
- **Herbst 2010:** Besichtigung der sanierten Schule in Neumarkt in der Stmk – (Niedrigenergieschule, Be- und Entlüftungsanlage)
Bürgermeister, Amtsleiter, Umweltausschussobmann, Direktor,
Architektin Domenig- Meisinger

Überarbeitung des gesamten Projektes



- **März 2011:** Mit Schreiben von März 2011 wurde ein max. förderbarer Kostenrahmen für dieses „alte“ Projekt festgelegt. Ausbau in Etappen – ohne zeitliche Angabe. (6,2 Mio)
- **Sommer 2011:** Erstellung eines neuen Konzeptes und Kalkulation für das Schulgebäude und Kurzvorstellung am Land OÖ.
- **Herbst 2011:** Ansuchen um Fördermittel um die Mehrkosten abdecken zu können.

Der Baubeginn des Turnsaales mit **2012** zugesagt –
VS und HS sind noch offen

Die Zeit drängt!



- Der Gemeinderat beschließt, einen Beitrag zum Klimaschutz zu liefern und auch aktiv mitzuwirken. (EGEM- Prozess)
- **9. Februar 2012:** Gemeinderatsbeschluss: Einbringung des Schulkomplexes in die Gemeinde KG
- **9. März 2012:** Schriftverkehr mit der IKD und Telefonate: Es wird empfohlen die Einbringungsverträge in die KG noch bis 31. März 2012 umzusetzen.
- **12. März 2012: geschafft!!**

Durchbruch

- **Ansuchen beim Bund im Zuge der Musterhaussanierung und Genehmigung des Projektes**
- **Dezember 2011:** Schriftliche Zusage der Förderung seitens des Klima- und Energiefonds in der Höhe von **600.000€** als nicht zurückzahlbarem Zuschuss.
- **„Von 20 genehmigten Sanierungsprojekten befinden sich 2 in OÖ – ein Gemeindeamt und die Schule in Rainbach im Mühlviertel“**

Energiesparverband setzt sich für Projekt ein!

- **Jänner 2012:** Gute Gesprächsbasis mit den Fachabteilungen des Landes. **Abteilung Bildung, Landesrätin Doris Hummer, Gemeindereferat, Direktion Inneres und Kommunales....**
- Bei Erreichung eines Nullenergiehaus-Standards wurden uns weitere **100.000€** zugesichert (Energiesparverband OÖ). Gespräche mit DI Dell und LR Anshober verlaufen positiv.
- **Ende 2013:** Die Geldmittel des klima:fonds sind an ein Monitoring und an eine begrenzte Fertigstellungsfrist der thermischen Maßnahmen vorerst bis **Ende 2013** gebunden. **Eine Verlängerung um ein Jahr wurde zugesagt. (Ende 2014)**
- .

Finanzierungsrahmen ist genehmigt

- Hauptschule 3.104.691.-€
- Volksschule 2.515.145.-€
- Turnsaal 597.883.-€
- Gesamt 6.217.719.-€

- Zusätzlich:
- Musterhaussanierung 600.000.-€ nicht rückzahlbar
- LED Förderung 100.000.-€ nicht rückzahlbar

- **Tatsächlicher Kostenaufwand: 7,2 Mio**

Projekt gemeinsam entwickeln

- Fachkompetente Planung durch Architektin DI Ingrid Domenig- Meisinger und Architekt DI Albert Böhm
- Hervorragende Zusammenarbeit, großes Engagement
- Mitarbeit der Lehrerschaft bei Innengestaltung
- Begleitung durch den Bauausschuss und Schulausschuss und den Gemeinderat

Ein Projekt, auf das alle stolz sind!

Stolpersteine



- Ohne Eigeninitiative keine Musterhaussanierung!
- Nur mit engagierten und davon überzeugten Architekten möglich! (Arch. DI Ingrid Domenig- Meisinger, Arch. DI Albert Böhm)
- Auf die Bauleitung kommt es an! (Bmst. Herbert Petersdorfer)
- Hindernis Ausschreibung! Billigstbieterverfahren?
- Die zuständigen Abteilungen des Landes befassen sich nicht mit Raumklima u.s.w...
- Die Geldgeber des Landes sehen hauptsächlich die Kosten!
- Im Gemeinderat befassen sich nicht alle mit Klimaschutz!
- Einem Großteil der LehrerInnen ist die Innenausstattung wichtiger als nachhaltiges Bauen!

Vorgefertigte Fassade





Holzbau: Medienraum, Physikraum



Aula





Volksschule



Neugestaltung Aussen



Energiestar 2014



Ökostar 2015

